

Beschreibung

e i n e s b e h a a r t e n G ü r t e l t h i e r e s

Praopus hirsutus,

a u s d e m N a t i o n a l - M u s e u m z u L i m a ,

von

H. Burmeister.

H i e r z u e i n e A b b i l d u n g .

Während meiner Anwesenheit in Lima, den 11. April 1860, fand ich in dem dortigen National-Museum zwei Exemplare eines Gürtelthieres, die sich durch das allgemeine Haarkleid über dem Panzer höchst auffallend von allen bisher bekannt gewordenen Arten unterscheiden; ich untersuchte sie genauer und überzeugte mich dadurch, dass sie einer neuen, noch nicht beschriebenen Art angehören, welche mit *Dasypus 9-cinctus* LINN., *D. longicaudus* Pr. WIED in dieselbe Gruppe gehört, deren generische Absonderung von den übrigen mir mehr gerechtfertigt erscheint, daher ich für sie den Gattungsnamen *Praopus* vorgeschlagen habe (System. Uebers. d. Thiere Brasiliens etc. I. Bd. S. 295.). Deshalb beschreibe ich diese neue Art hier unter dem Namen.

Praopus hirsutus.

Ansehn der Gestalt und der Grösse völlig wie *Praopus longicaudus* NOB. a. a. O., vielleicht ein wenig gestreckter gebaut und der Schwanz nach Verhältniss entschieden kürzer. — Kopfform schlank und zugespitzt, mit längerer Schnauze, die einen Zoll lang völlig nackt ist; Stirn und Scheitel bis zu den Ohren hin von kleinen runden Schildern bedeckt, zwischen denen kleine kurze Borstenhaare stehen; der übrige Kopf, der Unterkiefer, die Kehle und der Nacken ungepanzert, mit langen, ziemlich steifen, an den Backen nach vorn abstehenden Haaren bekleidet. Ohren gross, breit löffelförmig, ganz nackt, wie gewöhnlich warzig chagriniert. Rücken in der üblichen Weise gepanzert, aber zwischen den Täfelchen des ganzen Panzers überall mit mindestens 1½ bis 2 Zoll langen, ziemlich steifen, rostgelbbraun gefärbten Borstenhaaren bekleidet, welche den Panzer so vollständig verstecken, dass man seine Platten nur sieht, wenn man die Haare auseinander biegt. Der Panzer, wie gewöhnlich, in drei Abtheilungen zerfallen, besteht im Nackenschild, ganz wie bei *Pr. longicaudus*, aus grösseren ziemlich runden Hornschildern, um welche je sechs kleinere,

dreieckige Schildchen herumliegen, aber der Grössenunterschied beider ist geringer, als bei *Pr. longicaudus*, daher die Bedeckung sich gleichförmiger ausnimmt. Im Nackenschild zählte ich 18 Reihen grösserer Täfelchen, wovon die beiden hintersten an den Seiten schon anfangen, sich als Gürtel abzusetzen. Im Mittelpanzer zählt man elf Rückengürtel, die eigenthümlicher getäfelt sind. Nach hinten hat jeder Gürtel eine Reihe länglicher Schilder und davor zwei Reihen rundlicher Täfelchen, wie in der nebenstehenden Figur angegeben ist. Der Kreuzpanzer ist ganz wie der Rückenpanzer gebaut, doch sind die Tafeln und Täfelchen desselben etwas grösser. Brust, Bauch und Schenkel haben undeutliche Quergürtel, die aus flachen, hornigen Warzen bestehen, worauf lange Haare in Büscheln sitzen; Unterschenkel und Vorderarm mit allmählig nach unten härteren, oben mehr warzigen Schilderreihen, zwischen denen lange steife Haare stehen. Die Pfoten harthornig getäfelt, wie bei *Praop. longicaudus*, aber ohne Haarkleid, mit schwieliger Sohle und vorn vier, hinten fünf Zehen, unter denen die dritte von innen nach aussen gezählt die grösste ist. Die daran sitzenden Krallen haben völlig die gerade, spitze, kegelförmige Gestalt der Krallen von *Pr. longicaudus* und auch deren Grösse. Der Schwanz ist glatt, d. h. haarlos, aber mit einem hornigen Panzer bekleidet, der in der vordern Hälfte aus neun Gürteln besteht, die einzeln zwei Schilderreihen einschliessen; dahinter wird die Bedeckung gleichförmig und besteht aus länglich sechsseitigen Tafeln.

Beide Exemplare, die ich untersuchte, waren Weibchen mit stark vortretender Clitoris; das etwas grössere zeigte folgende Maasse:

Länge des Kopfes bis zum Nacken $4\frac{1}{2}$ Zoll.

Länge des ganzen Rumpfpanzers $11\frac{1}{4}$ Zoll.

Länge des Schwanzes $10\frac{1}{2}$ Zoll.

Die Exemplare stammten von Guayaquil und waren von dort erst kürzlich dem Museum zugekommen.



Tracypus hirsutus Nob.

Lith. Anst. v. H. Schenk in Halle * / S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft Halle](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Burmeister Karl [Carl] Hermann Konrad [Conrad]

Artikel/Article: [Beschreibung eines behaarten Gürtelthieres *Prampus hirsute*, aus dem National - Museum zu Lima 145-148](#)